

## **Beratungs-, Förder- und Informationsangebote der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz**

### **Inhalt**

1	Einleitung .....	2
2	Beratungsangebote .....	3
2.1	Beratungsangebote für Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten .....	3
2.1.1	Beratungsangebot zur Facharztweiterbildung .....	3
2.1.2	Zulassungs- und Kooperationsberatung .....	3
2.1.3	BWL-Beratung und Beratung zur Praxisführung .....	4
2.1.4	Einführungsseminar „Fit für die Niederlassung“ .....	4
2.1.5	KV-Praxislotsen .....	4
2.1.6	Weitere Beratungsangebote .....	4
2.2	Beratungsangebote für Kommunen .....	6
2.2.1	Beratungsstelle für Kommunen .....	6
2.2.2	KV initiativ .....	6
3	Förderangebote .....	6
3.1	Nachwuchsförderung .....	6
3.1.1	Famulaturbörse .....	6
3.1.2	Famulaturförderung .....	7
3.1.3	Akademische Lehrpraxen in Rheinland-Pfalz .....	7
3.1.4	Förderung der Lehre .....	7
3.1.5	PJ-Förderung .....	7
3.2	Weiterbildungsförderung .....	7
3.2.1	Anstellungsförderung .....	7
3.2.2	Koordinierungsstelle Weiterbildung Allgemeinmedizin .....	8
3.2.3	Weiterbündnisse in der Allgemeinmedizin .....	8
3.2.4	Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin .....	8
3.2.5	Weiterbildung Psychosomatische Grundversorgung .....	9
3.2.6	Zusatzweiterbildung suchtmmedizinische Grundversorgung .....	9
3.3	Niederlassungsförderung .....	9
3.3.1	Der Strukturfonds .....	9
3.3.2	<a href="http://www.ort-sucht-arzt.de">www.ort-sucht-arzt.de</a> .....	10
3.4	Kooperationsförderung .....	10

4	Das Fortbildungsprogramm der KV RLP .....	10
4.1	E-Learning .....	10
4.2	Webseminare .....	11
4.3	Workshops.....	11
5	Eigeneinrichtungen der KV RLP .....	11
5.1	Allgemeinmedizinische Praxis am Campus (APC) .....	11
5.2	Patientenservice 116117 .....	11
6	Niederlassungswerbung.....	12
6.1	Niederlassungswerbung im WWW .....	12
6.1.1	Beratungs- und Förderangebote der KV RLP .....	12
6.1.2	Kampagne „arzt.nah.dran.“ .....	12
6.1.3	Niederlassungswerbung in Ärzteblatt RLP .....	12
6.1.4	KV TV - Das Web-TV der KV RLP .....	12
6.1.5	Kampagne „lass-dich-nieder“ .....	13
6.2	Niederlassungswerbung für Medizinstudierende .....	13
6.2.1	Exkursionen in die KV RLP .....	13
6.2.2	Teilnahme an Nachwuchsmessen .....	13
6.2.3	Planspiel PRAXISRAUM – spielend selbstständig .....	13

## 1 Einleitung

Die Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) bietet ein breites Spektrum von Dienstleistungen, Förder- und Informationsangeboten für Mitglieder der KV RLP sowie Niederlassungsinteressenten und solche die es werden könnten. Mit Maßnahmen für Mitglieder werden diese bei der Bewältigung der vielfältigen gesetzlichen Anforderungen, Richtlinien und Verordnungen unterstützt. Die vielfältigen Förder- und Informationsangebote zielen auf die Werbung für eine Niederlassung oder Anstellung im vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Bereich, um so auch zukünftig eine hochwertige ambulante medizinische Versorgung sicherstellen zu können.

Alle Maßnahmen der KV RLP werden finanziert durch ihre Mitglieder, die Vertragsärztinnen und -ärzte sowie die Vertragspsychotherapeutinnen und psychotherapeuten. Die Maßnahmen der KV RLP werden ergänzt durch Programme und Förderungen des Landes Rheinland-Pfalz sowie der Krankenkassen, die hier ebenfalls Erwähnung finden.

## **2 Beratungsangebote**

### **2.1 Beratungsangebote für Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten**

Auch wenn selbstständiges und verantwortliches Handeln verlockend sind, haben viele Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten noch Bedenken vor einer eigenen Praxis. Dabei bietet die Niederlassung viele Chancen. Damit wirklich nichts schiefgeht, stehen ihnen Expertinnen und Experten der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) von Anfang an zur Seite. Schon vor der eigentlichen Niederlassung oder Anstellung steht zukünftigen Mitgliedern der Service der KV RLP offen. Alle Beratungsangebote sind kostenfrei.

#### **2.1.1 Beratungsangebot zur Facharztweiterbildung**

Eine persönliche Beraterin unterstützt angehende Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten auf der Suche nach Weiterbildungsstellen, vermittelt sie in ganz Rheinland-Pfalz über passende Kontakte und steht den Ärztinnen und Ärzten immer zur Seite. Sie nimmt sich von Anfang an Zeit, alle Fragen zu beantworten, weist zum Beispiel auf Fördermöglichkeiten hin und erklärt, welche Anträge wie gestellt werden müssen. Zusätzlich werden Tipps zu Mentoringangeboten oder Begleitseminaren gegeben.

Wird eine weiterführende Beratung benötigt, bringt die Beraterin alle Beteiligten mit anderen KV-Expertinnen und -Experten zusammen oder nennt zusätzliche Anlaufstellen. Außerdem erhalten die beratenen Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten frühzeitig konkrete Vorschläge, wie es nach der Weiterbildung als Ärztin oder Arzt weitergehen kann.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/537937](http://www.kv-rlp.de/537937)

#### **2.1.2 Zulassungs- und Kooperationsberatung**

Die Zulassungs- und Kooperationsberaterinnen und -berater stellen gemeinsam mit Ärztinnen und Ärzten oder Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten die Weichen für einen erfolgreichen Praxisstart und stehen in jeder Phase der Existenzgründung zur Verfügung. Dies reicht von der Entscheidung über das passende Praxismodell bis hin zum Antrag beim Zulassungsausschuss und weit darüber hinaus. Für diejenigen, die bereits als Vertragsärztin bzw. -arzt oder Vertragspsychotherapeutin bzw. -therapeut tätig sind, bietet die KV RLP ebenfalls zahlreiche Hilfestellungen. Auch bei Planung einer Praxisübernahme oder Praxisabgabe helfen die Beraterinnen und Berater gerne weiter. Unter anderem unterstützen sie beim Ausschreibungs- und Nachbesetzungsverfahren, bei der Vermittlung von Praxen und Kooperationen sowie der kostenlosen Anzeigenschaltung im Internet. Immer im Blick: die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten der vertragsärztlichen Versorgung. Bei Kooperationsplänen weisen die Beraterinnen und Berater auf alle wichtigen Aspekte hin und unterstützen bei der Planung der zeitlichen Abläufe.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/258011](http://www.kv-rlp.de/258011)

### **2.1.3 BWL-Beratung und Beratung zur Praxisführung**

Der betriebswirtschaftliche Beratungsservice der KV RLP steht Niedergelassenen und Niederlassungswilligen bei Fragen zur Praxisführung zur Seite. Die Beraterinnen und Berater unterstützen bei allen konzeptionellen Überlegungen mit qualifizierten Analysen. Ziel der Beratung ist es, die wirtschaftlichen Eckdaten des Vorhabens zu analysieren und in Zahlen zu fassen. In Form von Bewertungen und Planrechnungen werden professionelle Entscheidungshilfen erarbeitet. Auch bei Planung einer Praxisübernahme oder Praxisabgabe stehen die Beraterinnen und Berater zur Seite. Das Beratungsangebot umfasst sowohl die klassische wirtschaftliche Planung bei einer Neugründung und Übernahme einer Praxis als auch die Themen Praxisbewertung, Fusion oder Aufnahme von Partnern oder Angestellten, insbesondere auch im Hinblick auf die aktuelle Gesetzgebung. Auf Wunsch fertigen die Beraterinnen und Berater Wirtschaftlichkeitsanalysen zu Investitionen und ähnlichen Vorhaben an.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/630857](http://www.kv-rlp.de/630857)

### **2.1.4 Einführungsseminar „Fit für die Niederlassung“**

Im Rahmen der kostenlosen Fortbildungsreihe „Fit für die Niederlassung“ erhalten Niederlassungsinteressentinnen und -interessenten sowie Neuniedergelassene in drei Modulen Einblicke in nahezu alle Bereiche der vertragsärztlichen Tätigkeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit, die KV-Expertinnen und -Experten mit Fragen zu löchern und mit gleichgesinnten Kolleginnen und Kollegen zu diskutieren. In einer Praxisbörse erhalten sie zudem einen Überblick, welche Praxen aktuell Nachfolger suchen. Auch angestellte Ärztinnen und Ärzte, die sich vorstellen können in der Zukunft freiberuflich zu arbeiten, dürfen an dem Seminar teilnehmen.

Weiterführende Informationen: <https://www.arzt-nah-dran.de/angebote/seminare>

### **2.1.5 KV-Praxislotsen**

Frisch Niedergelassene bzw. Angestellte profitieren von einem umfassenden Service der KV RLP: den Praxislotsen. Sie begleiten die Praxisneugründerin bzw. den Praxisneugründer für zwei Jahre in allen Fragen rund um das junge Unternehmen. Sofern fachspezifische Fragen auftauchen, stellen die Praxislotsen Kontakt zu weiteren Expertinnen und Experten der KV RLP her, die mit der Ärztin bzw. dem Arzt gerne ins Detail gehen. Grundsätzlich gilt: Die Praxislotsen sind in allen Belangen der vertragsärztlichen Tätigkeit für die frisch niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten da. Auf Wunsch kommen sie auch in die Praxis. Hat ein Arzt oder eine Ärztin seine bzw. ihre Zulassung erhalten, nehmen die Praxislotsen der KV RLP automatisch Kontakt auf.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/671906](http://www.kv-rlp.de/671906)

### **2.1.6 Weitere Beratungsangebote**

#### **2.1.6.1 Abrechnungsberatung**

Die KV RLP beantwortet alle Fragen rund um die Abrechnung – entweder direkt am Telefon oder über einen Beratungstermin an den Standorten der KV RLP in Mainz, Koblenz,

Neustadt an der Weinstraße oder Trier.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/226923](http://www.kv-rlp.de/226923)

#### **2.1.6.2 Genehmigungspflichtige Leistungen**

Die Mehrzahl der vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Leistungen unterliegt einer sogenannten Genehmigungspflicht. Die Erbringung und Abrechnung dieser Leistungen setzt eine Genehmigung der KV RLP voraus. Sie überprüft, ob die fachlichen und teilweise weitere Voraussetzungen erfüllt werden. So wird die Wahrung von Mindeststandards sichergestellt. Die Beraterinnen und Berater der KV RLP informieren passgenau, welche Voraussetzungen und Anforderungen im individuellen Fall gelten und geben Hinweise zur Umsetzung.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/223344](http://www.kv-rlp.de/223344)

#### **2.1.6.3 Honorarberatung**

Die Honorarberaterinnen und -berater der KV RLP stehen bei allen Unklarheiten rund um das Honorar zur Seite, zum Beispiel im Hinblick auf die Mengengrenzung. Sie erläutern die Gründe für die Honorarentwicklung in der jeweiligen Praxis und klären alle Fragen zum Honorarbescheid. Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/495459](http://www.kv-rlp.de/495459)

#### **2.1.6.4 Qualitätsberatung**

Die KV RLP berät in allen Fragen rund um das Thema Qualität in der Praxis, wie zum Beispiel. Dokumentation, Fortbildung, Qualitätsmanagement und Qualitätszirkel.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/920802](http://www.kv-rlp.de/920802)

#### **2.1.6.5 Verordnungsberatung**

Bei Fragen zur Verordnung zum Praxisstart oder bei speziellen Fällen, neuen Regelungen zum Verordnungsinformationssystem oder zur Pharmakotherapie unterstützt die KV RLP alle Mitglieder telefonisch und in persönlichen Gesprächen.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/243936](http://www.kv-rlp.de/243936)

#### **2.1.6.6 Vertragsberatung**

Die Vertragsexpertinnen und -experten der KV RLP beraten zu allen Fragen rund um die Vertragslandschaft in der ambulanten Versorgung: zum Kollektivvertrag, zu den Selektivverträgen sowie zu Vereinbarungen mit anderen Kostenträgern.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/922474](http://www.kv-rlp.de/922474)

#### **2.1.6.7 Wirtschaftlichkeitsberatung**

Bei allen Unsicherheiten zum Wirtschaftlichkeitsgebot und im Falle einer Prüfung unterstützen die Beraterinnen und Berater der KV RLP von Anfang an. Sie helfen bei der Ausarbeitung von Stellungnahme und Widerspruchsbegründung, geben wichtige Hinweise zu Fristen und Abläufen oder arbeiten bei Regressforderungen gemeinsam mit dem oder der Niedergelassenen einen Zahlungsplan aus.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/778372](http://www.kv-rlp.de/778372)

## **2.2 Beratungsangebote für Kommunen**

Die KV RLP berät Kommunen zum Erhalt der ambulanten wohnortnahen und flächendeckenden Gesundheitsversorgung in Rheinland-Pfalz.

### **2.2.1 Beratungsstelle für Kommunen**

Die Beratungsstelle Kommunen ist ein vom Land Rheinland-Pfalz gefördertes Projekt im Rahmen des Zukunftsprogramms „Gesundheit und Pflege – 2020“. Sie baut eine Brücke zwischen den Kommunen in Rheinland-Pfalz und den Akteurinnen und Akteuren im Gesundheitswesen. Die KV RLP hat den Gesamtüberblick über die Versorgungssituation im Bundesland. Sie unterstützt mit der Beratungsstelle Kommunen, wenn sich vor Ort Probleme bei der ärztlichen Versorgung abzeichnen. Durch das aktive Zugehen auf die Gemeinden und die Zusammenarbeit mit der kommunalen Ebene sowie weiteren Akteuren im Gesundheitswesen schafft die KV RLP eine umfassende und breite Plattform zur Lösungsfindung. Die Beratungsstelle steht allen kommunal Verantwortlichen für Fragen und Beratungen kostenlos zur Verfügung. Gemeinsam werden Analysen zur Einschätzung der Entwicklung erstellt, um zusammen Strategien zu erarbeiten. Durch Informationsveranstaltungen, gezielte Workshops und das Begleiten von Imagekampagnen können Kommunen für die zukünftige Entwicklung sensibilisiert und Projekte angestoßen werden.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/232271](http://www.kv-rlp.de/232271)

### **2.2.2 KV initiativ**

Die Veranstaltungen der Reihe KV initiativ sind Treffpunkte der KV RLP mit Kommunalpolitikerinnen und -politikern sowie Expertinnen und Experten zur Zukunft der wohnortnahen ambulanten Versorgung in Rheinland-Pfalz. Zum Austausch eingeladen werden Vertreterinnen und Vertreter aus Kreisverwaltungen und Verbandsgemeinden. Sie erhalten wichtige Informationen über ärztliche Förderprogramme und mögliche Strategien zur langfristigen Gewinnung des medizinischen Nachwuchses auf dem Land.

## **3 Förderangebote**

### **3.1 Nachwuchsförderung**

#### **3.1.1 Famulaturbörse**

Medizinstudierende, die in Rheinland-Pfalz einen Famulaturplatz suchen, und Ärztinnen und Ärzte, die hier einen Famulaturplatz anbieten möchten, können die Famulaturbörse der KV RLP unter [www.kv-rlp.de](http://www.kv-rlp.de) nutzen. Die Angebote gelten für alle Fachrichtungen.

Famulaturbörse der KV RLP: [www.kv-rlp.de/727844](http://www.kv-rlp.de/727844)

### **3.1.2 Famulaturförderung**

Die KV RLP fördert die Famulatur in Praxen aller Fachgebiete mit 500 Euro pro FamulantIn oder Famulant und Monat für bis zu zwei mögliche Famulaturmonate.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/360458](http://www.kv-rlp.de/360458)

### **3.1.3 Akademische Lehrpraxen in Rheinland-Pfalz**

Akademische Lehrpraxen können für die Betreuung eines oder einer Studierenden eine Förderung in Höhe von 1.000 Euro je PJ-Tertial erhalten (Mittel aus dem Strukturfonds), sofern keine anderweitige Förderung des Praktischen Jahres (PJ) erfolgt.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/561659-17807](http://www.kv-rlp.de/561659-17807)

### **3.1.4 Förderung der Lehre**

Die KV RLP fördert am Lehrbereich der Johannes Gutenberg-Universität Mainz allgemeinmedizinische Lehrveranstaltungen, die niedergelassene Ärztinnen und Ärzte dort als Lehrbeauftragte halten.

### **3.1.5 PJ-Förderung**

Ergänzend zur Nachwuchsförderung der KV RLP fördert

- das MSAGD RLP Studierende, die ein Teil des PJ in der Allgemeinmedizin absolvieren. Wer sich im PJ im Wahlfach Allgemeinmedizin für ein Tertial in einer rheinland-pfälzischen Lehrpraxis entscheidet, kann in dieser Zeit eine finanzielle Förderung in Höhe monatlich 600 Euro (also insgesamt 2.400 Euro) erhalten.  
Weiterführende Informationen: [www.hausarzt.rlp.de/de/foerderprogramme/pj-tertia-llgemeinmedizin/](http://www.hausarzt.rlp.de/de/foerderprogramme/pj-tertia-llgemeinmedizin/)
- die Stiftung Perspektive Hausarzt alle Medizinstudierenden, die an einer medizinischen Fakultät in Deutschland eingeschrieben sind, in einer hausärztlichen Lehrpraxis in einer Stadt oder Gemeinde mit weniger als 10.000 Einwohner arbeiten und denen deshalb nachweisbar Fahrt- oder Wohnkosten entstehen. Fahrt- und Wohnkostenzuschüsse bis 100 Euro pro Monat sind möglich.  
Weiterführende Informationen: [www.stiftung-perspektive-hausarzt.de/portfolio/pj-foerderung-landarzt/](http://www.stiftung-perspektive-hausarzt.de/portfolio/pj-foerderung-landarzt/)

## **3.2 Weiterbildungsförderung**

Die KV RLP hält unterschiedliche Förderangebote für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung an.

### **3.2.1 Anstellungsförderung**

Um die ambulante ärztliche Patientenversorgung in Rheinland-Pfalz sicherzustellen, fördert die KV RLP die Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten innerhalb aller Fachgruppen. Der Förderzuschuss soll helfen, die personellen und zeitlichen Aufwände der weiterbildenden Ärztin oder des Arztes abzudecken, die aus der Beschäftigung der Ärztin oder des Arztes in Weiterbildung entstehen.



Arztpraxen, die eine Ärztin oder einen Arzt in Weiterbildung beschäftigen, können einen monatlichen Förderbetrag von bis zu 2.500 Euro erhalten. Mindestens sechs zusammenhängende Monate muss die Ärztin oder der Arzt in Weiterbildung dafür in der Weiterbildungspraxis verbleiben.

In ausgewiesenen Fachgebieten beteiligen sich die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen an der Förderung, weshalb hier mit 5.000 Euro ein höherer Förderbetrag monatlich weitergegeben werden kann.

In hausärztlich versorgten Gebieten, in denen eine Unterversorgung droht oder bereits besteht, kann sich der Förderbetrag zusätzlich um monatlich 250 bzw. 500 Euro erhöhen.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/537937-9912](http://www.kv-rlp.de/537937-9912)

### **3.2.2 Koordinierungsstelle Weiterbildung Allgemeinmedizin**

Kompetente Beratung und praktische Unterstützung rund um die Weiterbildung in der Allgemeinmedizin – das sind die zentralen Aufgaben der zuständigen Koordinierungsstelle, einem Partnerverbund von KV RLP, Krankenhausgesellschaft und Landesärztekammer in Rheinland-Pfalz. Die Koordinierungsstelle ist für alle da, die im Land eine Weiterbildung in der Allgemeinmedizin anstreben oder selbst auf diesem Gebiet weiterbilden wollen. Sie bringt Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung mit den weiterbildenden Praxen und Kliniken zusammen, sorgt für einen reibungslosen und unterbrechungsfreien Weiterbildungsverlauf, steht bei Gründung, Auf- und Ausbau eines Weiterbildungsverbundes zur Seite und hilft bei der Beantragung von Fördermitteln. Für alle Beteiligten hält sie passgenaue Angebote bereit.

Weiterführende Informationen auf [www.kv-rlp.de/403310](http://www.kv-rlp.de/403310)

### **3.2.3 Weiterbildungsverbände in der Allgemeinmedizin**

Ärztinnen und Ärzte, die ihre Weiterbildung zur Fachärztin oder zum Facharzt absolvieren möchten, müssen bestimmte Stationen durchlaufen. Dabei sind sie in der Regel selbst dafür verantwortlich, die geforderten Weiterbildungsabschnitte in Krankenhäusern und Praxen zu organisieren. In regionalen Weiterbildungsverbänden haben sich Kliniken sowie niedergelassene Fachärztinnen und Fachärzte der Allgemeinmedizin und anderer Fachrichtungen zusammengeschlossen und bieten den angehenden Fachärztinnen und Fachärzten die einzelnen Abschnitte der Weiterbildung aus einer Hand an. Sie erhalten sozusagen einen Fahrplan für ihre Weiterbildung. Dadurch bleibt ihnen viel organisatorische Arbeit erspart.

Welche Weiterbildungsverbände aktuell in Rheinland-Pfalz bestehen, ist hier aufgeführt: [www.kv-rlp.de/537937-12911](http://www.kv-rlp.de/537937-12911)

### **3.2.4 Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin**

Um die Qualität und die Effizienz der allgemeinmedizinischen Weiterbildung zu fördern, betreibt die KV RLP gemeinsam mit der Universitätsmedizin Mainz, der Krankenhausgesellschaft und der Landesärztekammer das Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin. Ärztinnen und Ärzte, die sich auf eine hausärztliche Tätigkeit vorbereiten, erhalten hier während ihrer Weiterbildung Unterstützung – etwa in



Begleitseminaren, in denen sie die erworbenen Facharztkompetenzen vertiefen können. Hinzu kommen maßgeschneiderte Mentoring-Programme. Auch die Weiterbilder unterstützt das Kompetenzzentrum mit speziellen Fortbildungsprogrammen, die bei der Weiterentwicklung der medizindidaktischen Kompetenzen helfen sollen. Das Kompetenzzentrum ist am Zentrum für Allgemeinmedizin und Geriatrie in der Abteilung Allgemeinmedizin der Universitätsmedizin Mainz angesiedelt. Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/537937-12809](http://www.kv-rlp.de/537937-12809)

### **3.2.5 Weiterbildung Psychosomatische Grundversorgung**

Um für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung einen Anreiz zu schaffen, sich ein Bild von der Psychosomatik – eines der vielfältigen Gebiete, mit denen sich Fachärztinnen und Fachärzte im niedergelassenen Bereich befassen – zu machen, fördert die KV RLP die Teilnahme an der 80 Stunden Kursweiterbildung „Psychosomatische Grundversorgung“ mit einmalig 1.000 Euro (Mittel aus dem Strukturfonds).

Antragsberechtigt sind in Rheinland-Pfalz tätige Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung der Fachrichtungen Allgemeinmedizin sowie Frauenheilkunde und Geburtshilfe, die während ihrer Weiterbildung der genannten Fachrichtungen einen durch die KV RLP finanziell geförderten Weiterbildungsabschnitt im ambulanten Bereich absolvieren (werden) oder absolviert haben. Sie müssen die Absicht haben, in Rheinland-Pfalz vertragsärztlich tätig zu werden.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/561659-17806](http://www.kv-rlp.de/561659-17806)

### **3.2.6 Zusatzweiterbildung suchtmedizinische Grundversorgung**

Die KV RLP gewährt zu der Zusatzweiterbildung suchtmedizinische Grundversorgung einen einmaligen Zuschuss von 500 Euro (Mittel aus dem Strukturfonds). Damit soll für Vertragsärztinnen und Vertragsärzte sowie angestellte Ärztinnen und Ärzte im ambulanten Bereich ein Anreiz gesetzt werden, sich in diesem Bereich weiterzubilden und somit die medizinische Versorgung der Bevölkerung zu verbessern.

Antragsberechtigt sind Vertragsärztinnen und Vertragsärzte oder angestellte Ärztinnen und Ärzte im ambulanten Bereich in Rheinland-Pfalz, die die Voraussetzungen nach der jeweils gültigen Weiterbildungsordnung erfüllen, um die Qualifikation zu erwerben.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/561659-17805](http://www.kv-rlp.de/561659-17805)

## **3.3 Niederlassungsförderung**

### **3.3.1 Der Strukturfonds**

In ausgewiesenen Fördergebieten stellen die KV RLP sowie die Krankenkassen je zur Hälfte bereit:

- einmalig bis zu 39.000 Euro für Praxisneugründungen und -übernahmen bei vollem Versorgungsauftrag bzw. 19.500 Euro bei hälftigem Versorgungsauftrag,
- einmalig bis zu 19.500 Euro für die Einrichtung einer Nebenbetriebsstätte

- und bis zu 650 Euro pro Monat für eine Anstellung bei einem vollen Versorgungsauftrag und für längstens 60 Monate.

Mit Hilfe des Strukturfonds kam es bereits zu einer Vielzahl von Niederlassungen und Anstellungen. Dadurch hat sich die Altersstruktur der Ärztinnen und Ärzte und Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten verjüngt, der Nachbesetzungsbedarf ist zurückgegangen.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/561659-7712](http://www.kv-rlp.de/561659-7712)

Ergänzend fördert auch das Land Rheinland-Pfalz hausärztliche Niederlassungen in Rheinland-Pfalz (<https://hausarzt.rlp.de/de/foerderprogramme/foerderrichtlinie-hausaerztliche-versorgung/>).

### **3.3.2 [www.ort-sucht-arzt.de](http://www.ort-sucht-arzt.de)**

Unter [www.ort-sucht-arzt.de](http://www.ort-sucht-arzt.de) bringt die KV RLP Orte, die eine Ärztin bzw. einen Arzt oder eine Psychotherapeutin bzw. einen Psychotherapeuten suchen, mit Niederlassungsinteressierten zusammen. Kommunen können ihre Angebote präsentieren und Niederlassungswillige interessante Perspektiven entdecken.

### **3.4 Kooperationsförderung**

Mit dem „Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung“ (GKV-VStG) und dem „Gesetz zur Stärkung der Versorgung in der gesetzlichen Krankenversicherung“ (GKV-VSG) hat der Gesetzgeber den Stellenwert von Praxisnetzen gestärkt. Sie sollen in der wohnortnahen ambulanten Versorgung konkrete Maßnahmen ergreifen, um den Versorgungsalltag vieler Patientinnen und Patienten spürbar zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, werden Zusammenschlüsse von Vertragsärztinnen und -ärzten verschiedener Fachrichtungen zur kooperativen Behandlung von Patientinnen und Patienten gefördert.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/561659-6865](http://www.kv-rlp.de/561659-6865)

## **4 Das Fortbildungsprogramm der KV RLP**

Die KV RLP unterstützt die Mitglieder und deren Praxisteams aktuell, fundiert und anschaulich mit einem umfangreichen Fortbildungsprogramm – sowohl online als auch an einem Standort der KV RLP. Die Teilnehmenden erlangen Grundlagen-Know-how und Spezialkenntnisse in den wichtigen vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Themen sowie zu neuen Entwicklungen. Für zahlreiche Veranstaltungen gibt es bei erfolgreicher Teilnahme Fortbildungspunkte.

### **4.1 E-Learning**

Die E-Learning-Module der KV RLP absolvieren Teilnehmende flexibel in Eigenregie – wann und von wo aus sie möchten. Dabei navigieren sie online eigenständig durch die einzelnen Lerneinheiten. Die meisten Module sind akkreditiert. Bei erfolgreichem Abschluss erhalten sie Fortbildungspunkte. Das E-Learning-Programm bietet in rund 90 Minuten theoretische

Einführungen in unterschiedliche Themengebiete sowie bei kurzfristigem Bedarf auch aktuelle Infosammlungen.

## **4.2 Webseminare**

Die Webseminare finden live zu einem festen Termin statt. Während der rund 90-minütigen Veranstaltung können sich die Teilnehmenden direkt mit den Expertinnen und Experten austauschen sowie ihre Fragen klären und Hinweise einbringen. Viele der Webseminare sind akkreditiert und helfen, tiefergehendes Wissen über ein Thema zu erwerben.

## **4.3 Workshops**

In halb- und eintägigen Workshops profitieren die Teilnehmenden vom persönlichen Austausch mit den Referierenden und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. In Einzel- und Gruppenübungen lernen sie vor Ort an einem der KV RLP-Standorte, die theoretischen Inhalte in die Praxis umzusetzen. Die meisten Workshops sind akkreditiert. Im Programm enthalten sind Veranstaltungen auf Einsteiger- als auch Fortgeschrittenen-Level.

Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/485653](http://www.kv-rlp.de/485653)

# **5 Eigeneinrichtungen der KV RLP**

## **5.1 Allgemeinmedizinische Praxis am Campus (APC)**

Die KV RLP betreibt in den Räumlichkeiten der Unimedizin Mainz direkt vor der konservativen Notaufnahme die Allgemeinmedizinische Praxis am Campus (APC). Dort kann für alle erwachsenen Patientinnen und Patienten, die nicht mit dem Rettungsdienst eingeliefert werden, durch geschultes Fachpersonal an der Anmeldung entschieden werden, auf welcher Versorgungsebene die Behandlung erfolgen sollen – in der Notaufnahme, der APC oder zu einem späteren Zeitpunkt durch Haus- und Fachärztinnen oder -ärzte der Region. Dabei kommt die Software SmED (strukturierte medizinische Ersteinschätzung in Deutschland) zum Einsatz.

Ziel des sektorübergreifenden Modells ist, es die Notaufnahme der Unimedizin zu entlasten und die Wartezeiten für Hilfe suchende Patientinnen und Patienten zu verringern. Außerdem geht es darum, Patientinnen und Patienten, die durch Haus- oder Fachärztinnen und -ärzte der Region behandelt werden könnten, zu sensibilisieren.

## **5.2 Patientenservice 116117**

Kassenärztliche Vereinigungen bieten seit dem 1. Januar 2020 den Patientenservice 116117 zur Vermittlung von Patientinnen und Patienten in geeignete Versorgungsstrukturen sowie zur Vermittlung von Terminen in Arzt- und Psychotherapeutenpraxen an. Anrufende mit akuten Beschwerden erhalten hier eine strukturierte medizinische Ersteinschätzung durch medizinische Fachkräfte mithilfe der Software SmED und werden an die geeignete ärztliche Versorgungsstelle vermittelt. Durch diese Steuerung werden eine schnellere Versorgung der

Patientinnen und Patienten und eine Entlastung sowohl des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes als auch der Notaufnahmen der Krankenhäuser erwartet.

Die Servicestelle ist kostenfrei unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116117 rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche erreichbar. Die bisherige Terminservicestelle der KV RLP sowie die auch in Rheinland-Pfalz gültige bundesweite Rufnummer 116117 des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes gehen in dem neuen, umfangreicheren Angebot auf. Weiterführende Informationen: [www.kv-rlp.de/116117](http://www.kv-rlp.de/116117)

## 6 Niederlassungswerbung

### 6.1 Niederlassungswerbung im WWW

#### 6.1.1 Beratungs- und Förderangebote der KV RLP

Überblick: [www.kv-rlp.de/595665](http://www.kv-rlp.de/595665)

#### 6.1.2 Kampagne „arzt.nah.dran.“

Mit der Kampagne: „**arzt.nah.dran.**“ zeigt die KV RLP, wie attraktiv und vielfältig die Niederlassung ist. Denn Ärztinnen und Ärzte, die in der ambulanten Versorgung arbeiten, sind ganz nah dran an den Patientinnen und Patienten und sichern die medizinische Versorgung auf hohem Niveau. Folgende Informationsangebote für Niederlassungsinteressentinnen und -interessenten sind Teil der Kampagne:

Auf der Website [www.arzt-nah-dran.de](http://www.arzt-nah-dran.de) sind Themen rund um die Niederlassung aufgeführt. Unter anderem erhalten Interessierte hier Informationen, welche Möglichkeiten im ambulanten Bereich es bereits im Studium und in der Weiterbildung gibt, welche Schritte bei einer Niederlassung zu gehen sind, warum man sich in Rheinland-Pfalz niederlassen sollte und welche Beratungsmöglichkeiten die KV RLP bietet.

#### 6.1.3 Niederlassungswerbung in Ärzteblatt RLP

Um sich einen konkreten Einblick in das Arbeiten in den Praxen zu verschaffen, stellt die KV RLP in jeder Ausgabe des Ärzteblatts Rheinland-Pfalz in der Rubrik „Die KV RLP informiert“ Praxen und deren Konzepte und Schwerpunkte vor. So bekommen die Mitglieder ein Gesicht. Der Reiz des ambulanten Bereichs sowie die Herausforderungen und die Unterstützung durch die KV RLP werden darin anschaulich vermittelt. Das Ärzteblatt Rheinland-Pfalz ist online kostenlos abrufbar unter [www.aerzteblatt-rheinlandpfalz.de/](http://www.aerzteblatt-rheinlandpfalz.de/)

#### 6.1.4 KV TV - Das Web-TV der KV RLP

Die KV RLP produziert außerdem filmische Nachrichten- und Magazinbeiträge sowie Reportagen und veröffentlicht diese in ihrem Web-TV Magazin „KV-TV PRAXIS – Das Magazin“. Auch hier werden immer wieder Mitglieder und deren Arbeit vorgestellt. Zur Filmothek geht es hier: [www.kv-rlp.de/234752](http://www.kv-rlp.de/234752)

### **6.1.5 Kampagne „lass-dich-nieder“**

Informationsangebote für Medizinstudierende sowie junge Medizinerinnen und Mediziner: [www.lass-dich-nieder.de](http://www.lass-dich-nieder.de)

## **6.2 Niederlassungswerbung für Medizinstudierende**

### **6.2.1 Exkursionen in die KV RLP**

Die KV RLP bietet Medizinstudierenden des 5. Semesters an der Unimedizin Mainz zweimal jährlich an, einen Einblick in die KV-Strukturen zu erhalten. Ziel ist es, den Nachwuchs für die ambulante medizinische Versorgung in Rheinland-Pfalz frühstmöglich auf sich aufmerksam zu machen und aufzuzeigen, was die KV bei einer Tätigkeit im ambulanten Sektor bietet. Referentinnen und Referenten aus unterschiedlichen Abteilungen berichten über die Aufgaben einer KV und beantworten Fragen wie: Wie wird das Honorar berechnet und bezahlt? Wie kommen Verträge mit den Krankenkassen zustande? Muss man sich vor Regressen fürchten?

### **6.2.2 Teilnahme an Nachwuchsmessen**

Die KV RLP präsentiert sich regelmäßig auf Nachwuchsmessen für Medizinstudierende sowie junge Medizinerinnen und Mediziner wie der „Operation Karriere“ in Frankfurt und Köln. Sie bietet ein umfassende Informations- und Beratungsangebot, um den Nachwuchs für einen Berufsstart im ambulanten Versorgungssektor zu begeistern und erste Kontakte zu knüpfen.

### **6.2.3 Planspiel PRAXISRAUM – spielend selbstständig**

Seit dem 15. Oktober 2020 steht die neue App „PRAXISRAUM – spielend selbstständig“ für Smartphones und Tablets (Android und iOS) über den Apple App Store sowie den Google Play Store zum kostenfreien Download zur Verfügung. Mit dem vom Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) in Kooperation mit den KVen entwickelten Planspiel sollen Medizinstudierende sowie junge Ärztinnen und Ärzte Interesse an einer Niederlassung als Haus- oder Fachärztin bzw. -arzt entwickeln. Mit PRAXISRAUM können sie ihre eigene fiktive Arztpraxis aufbauen und erleben, wie eine Praxis organisiert und erfolgreich geführt wird.

Weiterführende Informationen: [www.praxisraum.de](http://www.praxisraum.de)

**Wenden Sie sich bei Fragen gerne an die KV-Hotline, Telefon 06131 326-326, oder die Stabsstelle Kommunikation, Telefon 06131 326-2820.**

Informationsplattform für Mitglieder, Patienten und Interessenten: [www.kv-rlp.de](http://www.kv-rlp.de)